

Wiesbadener Tagblatt.

No. 282 Mittwoch den 30. November 1864.

Bekanntmachung.

Der Dlinger der Artilleriepferde pro 1865 soll im Submissionswege vergeben werden.

Offerten auf einen täglichen Stand von 100 Pferden sind verschlossen unter der Aufschrift „Submission auf Pferdebedinger“ bis einschließlich den 5. December l. J. in dem Zimmer No. 14 der Artillerie-Caserne, woselbst die Bedingungen zur Einsicht aufliegen, abzugeben.

Wiesbaden, den 22. November 1864.

193

Commando der Artillerie-Abtheilung.

Bekanntmachung.

Die Lieferung der Farbe- und Lackbestandtheile für die hiesige Garnison soll für das Jahr 1865 im Submissionswege vergeben werden.

Lieferungslustige haben die auf dem Bureau des Rechnungsführers aufliegenden Bedingungen einzusehen und ihre Offerten verschlossen und mit der Aufschrift „Submission auf Farbe- und Lackbestandtheile-Lieferung“ bis längstens zum 5. December anher einreichen.

Die Eröffnung der Submissionen erfolgt am darauf folgenden Tage Vormittags 10 Uhr.

Wiesbaden, den 22. November 1864.

195

Commando des 1. Bataillons Herzogl. 2. Regiments.

Bekanntmachung.

Die auf Montag den 5. December d. J. in der Caserne zu Diebrich anberaumte Versteigerung der Fleisch- und Fettlieferung für die Menage der Herzoglichen Garnison Diebrich findet erst Dienstag den 6. December d. J. Vormittags 10 Uhr statt.

Diebrich, den 29. November 1864.

Die Menage-Commission. — 18452

Bekanntmachung.

Die Auflösung der dormaligen Ständeverammlung und die Anordnung einer Neuwahl betr.

Die von Herzoglichem Verwaltungsamte dahier aufgestellten Listen der in jeder der drei Abtheilungen des hiesigen Wahlbezirks stimmberechtigten Wähler liegen vom 1. bis 8. December l. J. incl. zu Jedermanns Einsicht auf dem Rathhause offen, und sind etwaige Reclamationen dagegen innerhalb dieser Frist bei der Bürgermeisterei dahier vorzubringen.

Wiesbaden, den 30. November 1864.

Der Bürgermeister.

Fischer

Bekanntmachung.

Montag den 5. December l. J. Vormittags 11 Uhr soll der städtische Acker im Distrikt Rohlkorb (unter der Gasfabrik) von zusammen 3 Morgen 59 Ruthen

46 Schuhen wegen eingelegten Nachgebots anderweit öffentlich meistbietend in dem hiesigen Rathhause verpachtet werden.

Wiesbaden, den 28. November 1864.

Der Bürgermeister.
Kischer.

Bekanntmachung.

Donnerstag den 15. December d. J. Nachmittags 3 Uhr will Herr Feldgerichtschöffe Georg David Schmidt dahier die nachbeschriebenen Grundstücke, als:

- | Stück-
No. | Fl. | Gr. | Art. | Bes. |
|---------------|------|-----|------|---|
| 1) | 21 | — | 44 | Acker hinterm Haingraben 2te Gewann neben der Domäne und Heinrich Cron, No. 21 der Zumeßung; |
| 2) | — | — | 86 | Acker im Hasengarten 2te Gewann neben Friedrich Stritter senior Wittwe und G. D. Schmidt, No. 139 der Zumeßung, mit Korn besamt; |
| 3) | — | — | 85 | Acker im Hasengarten 3te Gewann neben Christian Schlichter Erben und Philipp Jacob Hahn Erben, No. 157 der Zumeßung; |
| 4) | — | — | 94 | Acker Zweibörn 6r Gewann neben Ludwig Schwegguth und Friedrich Wilhelm Kimmel, No. 586 der Zumeßung; |
| 5) | — | — | 71 | Acker Hammerthal 3r Gewann neben Karl Blum und G. D. Schmidt, No. 544 der Zumeßung; |
| 6) | — | — | 88 | Acker hinter der Kupfermühl neben Marie Eleonore Stuber und G. D. Schmidt, No. 48 der Zumeßung; |
| 7) | — | — | 52 | Acker Ochsenstall 3r Gewann neben Christian Burt und Peter Seiler, No. 289 der Zumeßung; |
| 8) | — | — | 52 | Acker auf der Baim 4te Gewann neben Johann Rappes u. Herzgl. Domäne, No. 289 der Zumeßung; |
| 9) | — | — | 58 | Acker auf der Baim 4te Gewann neben Philipp Reinhard Herz u. Karl Wilhelm Hoffmann Jun., No. 317 der Zumeßung; |
| 10) | — | — | — | Acker rechts beim Schiersteinerweg 4te Gewann neben Andreas Dieges Wittwe, Georg Konrad Weber Wittwe und Marie Eleonore Stuber, No. 867 der Zumeßung; |
| 11) | — | — | 61 | Acker Rödern 1te Gewann neben Wilhelm Kimmel 4r und Johann Friedrich Stuber, No. 168 der Zumeßung, Baumstück mit 14 Bäume; |
| 12) | — | — | 50 | Acker Bleidenladterweg neben der Bach und Daniel Brenner, mit 1 Nußbaum; |
| 13) | 7202 | — | 98 | Acker ober dem Rirschbaum zwischen Herzogl. Domäne u. Andreas Seiler Erben, mit Korn besamt; |
| 14) | 7270 | — | 46 | Acker in der hintersten Weßritz neben Johann Friedrich Stuber und Adam Bollong, Baumstück mit 13 Bäume und mit Korn besamt; |
| 15) | 7266 | — | 62 | Acker im Alamm neben Georg Friedrich Cron und Aufstöcker, mit Weizen besamt; |
| 16) | 7214 | — | 73 | Acker im kleinen Hainer neben Jakob Wilhelm Kimmel und Jakob Wintermeyer, mit Weizen besamt; |
| 17) | — | — | 15 | Wiese Würzgarten neben Adam Volk und Jonas Schmidt, No. 49 der Zumeßung; |

- Stad.-No. Mg. Nh. Sch.
- 18) — — 37 — Wiese Wurzarten neben Friedrich Jacob Möll und G. D. Schmidt, No. 14 der Zumessung;
- 19) — — 56 — Wiese (Acker) Staderloch Ste. Gewann neben Paul Rühl und Johannes Faust sen., No. 121 der Zumessung;
- 20) — — 24 — Wiese St. Born 2te und 3te Gewann neben G. D. Schmidt und Johann Friedrich Stuber, No. 31 und 32 der Zumessung;
- 21) — — 46 — Acker Unter Pflasterbrück 1te Gewann neben Christian Schlichter Erben und Hospitalkond, No. 314 der Zumessung, ist mit Korn besamt;
- 22) — — 24 — Wiese Philguswiese 1te Gewann No. 91 neben Georg Valentin Weil und Johanna Haber (der nördliche Tramb);
- 23) 8508 — 89 52 Acker auf dem Leberberg neben Johann Philipp 8516 — 44 92 Wehgandt und Christian Blum

auf drei Jahre in dem hiesigen Rathhause verpachten lassen.

Wiesbaden, den 29. November 1864. Der Bürgermeister-Adjunkt.
18825 Coulin

Zufolge Auftrags Herzogl. Justizamts sollen Mittwoch den 30. November l. J. Nachmittags 3 Uhr auf hiesigem Rathhause

- a) 1 Kleiderschrank,
- b) 1 Kommode,
- c) 1 Kanape

versteigert werden.

Wiesbaden, den 29. November 1864. Der Gerichtsvollzieher.
18826 Viebricher.

Zufolge amtlichen Auftrags werden

Mittwoch den 30. November Nachmittags 4 Uhr auf hiesigem Rathhause

- a) 1 Theke und 1 Kommode,
- b) 1 Kanape mit 6 Stühlen und 1 Bett,
- c) 1 Stück Seidenzeug und 6 gepolst. Stühle,
- d) 600 Fuß Goldbleiten,
- e) 2 Schränke und
- f) 2 Stämme eichen Holz und eine Hobelbank

versteigert.

Wiesbaden, den 29. November 1864. Der Gerichtsvollzieher.
18827 Boos.

Benachrichtigung.

Der Joseph Schmidt aus dem Großherzogthum Baden ist seit heute aus meinem Dienst entlassen worden.

Wiesbaden, 27. Nov. 1864. Breidbach-Büresheim, General. 18732

Amerikanische Bahntinktur,

das bewährteste und sicherste Mittel gegen jede Art von Zahnschmerz, ohne den Zähnen im Mindesten zu schaden, allein ächt bei

A. Cratz, Langgasse 39. 18828

Neue türk. Pflaumen,

neue Rosinen, Corinthen und Mandeln empfiehlt billigt

18653 J. B. Weil, obere Webergasse 34.

Geschäfts-Eröffnung.

Einem geehrten Publikum mache ich hiermit die ergebene Anzeige, daß ich
Donnerstag den 1. December meine

Wetzgerei,

Schwalbacherstraße 9, vis-à-vis der Infanterie-Caserne,
eröffne und bemerke, daß ich stets bemüht sein werde, meine geehrten Abnehmer
auf das Beste und Schnellste zu bedienen.

Louis Dörr, Metzger. 18833

Anzeige.

Freunden und Kunden, sowie einem verehrlichen
Publikum zur Nachricht, daß ich unter dem Heu-
tigen mein

Kurz- und Modewaaren-Geschäft,

seither Kirchgasse 37, gerade gegenüber, Kirch-
gasse 30, verlegt habe. Wie bisher wird es mein
Bestreben sein, meine verehrten Abnehmer pünktlich
und reell zu bedienen.

Das mir bisher geschenkte Vertrauen bitte ich
mir auch dahin folgen zu lassen.

C. Schmidl, vorm. C. Diefenbach.

Kirchgasse 20, Eck der Hochstätte.

Ausverkauf in weißem und golddecorirtem Por-
zellan zum Fabrikpreis. 18821

Petroleum-Lampen-Cylinder,

die gangbarsten 7" mit Rand und zum Einstechen, à 7 kr., alle anderen Sor-
ten größer und kleiner, sowie Lampenglocken billigt bei

M. Stillger, Häfnergasse 18.

NB. Im Duzend billiger.

18822

Webergasse 4.

Webergasse 4.

C. H. Pflug, Uhrmacher,

empfiehlt eine reiche Auswahl in goldenen und silbernen Herrn-, Damen-,
Anker- und Cylinder-Uhren, sowie Pariser Penduls zu billigen
Preisen. 18835

Empfehlung.

Unterzeichneter werde den Andreas-Markt in Wiesbaden mit einer großen
Auswahl Blechwaaren besuchen. Unter Zusicherung guter Arbeit und der
billigsten Preise empfiehlt sich zu zahlreichem Zuspruch

Anton Grünthaler,

18836

Spenglermeister in Langenschwalbach.

Von
Franz Hoffmann's Jugendschriften
 ist, neben die 21te Sammlung (No. 101—106) erschienen und diese enthalten:
Die Gouvernante. — Heuserer Glanz. — Die Auswan-
derer. — Arbeit und Gold. — Vergeltung.

Preis für alle 5 Bändchen fl. 2.

Diese, sowie auch die früher erschienenen Bändchen No. 1—100 zum Preise
 von à 24 kr. sind stets vorrätzig in der

Zur schönen Aussicht.

Donnerstag den 1. und Freitag den 2. December 1864 (Andreas-
 Markttage) findet in meinem Saale

Flügelmusik mit doppelter Begleitung
 statt.

Zugleich bringe ich meine vorzüglichen rothen und weissen Weine
 in Erinnerung und empfehle mich in allen Sorten Speisen, namentlich:
Gänsebraten, Spansau, Hausmacher - Leber-,
Blut- und Bratwurst &c.

Chr. Scherer,

18829

zur schönen Aussicht.

Schwalbacher Hof.

Donnerstag den 1. December, am Andreasmarkt,

grosse Tanzmusik

wozu freundlichst einladet

18830

F. Rieser.

NB. Die eingeführte Localordnung bleibt beibehalten.

Donnerstag und Freitag (am Andreasmarkt)
 findet

grosse Tanzmusik

in meinem Saale statt, wozu freundlichst einladet

18831

Louis Kimmel.

Ph. Post, Steingasse 25,

18832

empfiehlt seine reine und preiswürdige 1857r, 58r, 59r, 61r und 62r Weine.

Frische Göttinger Würste

bei **A. Schirmer, Markt 10.** 18657

Dörrfleisch, per Pfd. 22 kr.

Mekger Joh. Hetzel, Schachtstraße 11. 17701

W. Wülfinghoff, Klavierlehrer, Goldgasse 6. 18518

200 Duzend verschiedene Brochen

welche früher fl. 1. bis fl. 1. 30 fr. kosteten und mir durch Gelegenheitskäufe billig zu Händen gekommen sind, bin ich im Stande, dieselben, um damit schnell zu räumen, zu 18 fr. pro Stück zu erlassen.

Carl Bonacini, neue Colonnade 36. 18336

Großer Ausverkauf.

Wegen Geschäftsübergabe an meinen Sohn werde zur Erleichterung des Inventars einen großen Theil meines Waaren-Lagers zu bedeutend herabgesetzten Preisen zum Ausverkauf ansetzen und habe zu diesem Zweck folgende Artikel besonders dazu bestimmt, als:

Eine große Partie **Kleiderstoffe**, worunter **Poil de chèvre**, die Elle von 9 fr. an, $\frac{3}{4}$ breite **Lustro**, die Elle von 18 fr. an, **Doppellustre**, die Elle 18 fr., **Flanel**, die Elle 20 fr., **Barège**, die Elle von 6 fr. an, **Jaconet** mit sehr schönen Mustern, die Elle von 10 fr. an, **Kattune** in allen Farben, die Elle von 14 fr. an, **Möbelfattune**, die Elle von 18 fr. an, $\frac{1}{4}$ u. $\frac{3}{4}$ breite **div. Kleiderstoffe**, die Elle von 15—20 fr. an, große Auswahl **Châles**, worunter **Doppel-Châles** von 4 fl. an, **Vorhangstoffen** $\frac{1}{4}$ von 10 und 12 fr. an, $\frac{10}{12}$ ditto von 20 fr., **Teppichzeug** von 18 fr. bis 1 fl. 45 fr. die Elle, **rothe und schwarze**, sowie **bunte Tischdecken** das Stück von 3 fl. an, **rothe, weiße und bunte wollene Bettdecken** von 3 fl. an, **Herrnbindchen** von 6 fr. an, **Bettzeuge**, **Unterröckstoffen**, **abgepaßte Unterröcke**, **Bett- und Sopha-Vorlagen** das Stück von 2 fl. an, in **Pelusch** von 4 fl. an, **Pique-Decken**, **schwarze und farbige Moirés**, **Seidenzeuge**, **karirt**, und **uni Stab** = 2 Ellen von 1 fl. 45 fr. an, alle Arten **Salstücher** in **Seide u. Wolle**, **Foulards** das Stück von 1 fl. 30 fr. an, alle Arten **Leinwand u. Lederleine** die Elle von 18 fr. an, **leine-batist**, sowie **leinene Taschentücher** das Duzend von 3 fl. an, **Herrnhemden** in **Schirting** und **Leine** in jeder Halsweite, **Tischtücher**, **Handtücher** und **Servietten** zu außergewöhnlich billigen Preisen. **Nesten**, als: $\frac{1}{4}$ u. $\frac{3}{4}$ breite, welche 30, 36 fr. bis 1 fl. 12 fr. gefloßt haben, die Elle 15 bis 18 fr., $\frac{1}{4}$ breite, welche 18, 24—36 fr. gefloßt, die Elle 9—12 fr., sowie eine **Partie** **einfarbige seidene Bänder**, welche zu jedem annehmbaren Preise abgebe.

Lazarus Fürth,

45 Langgasse 45.

Muster werden keine abgegeben 18333

Kirchgasse 21! Kirchgasse 21!

Herrnstiefel mit **Doppeltsohlen**, sowie **Winterschuh** in allen Sorten empfiehlt **Philipp Roos**, Schuhmachermeister. 18524

Bernhard Dreher, Sattler,

kleine Burgstraße No. 1,
empfiehlt auf bevorstehende Weihnachten seinen wohlaffor-
tierten Laden in fertigen Sattlerwaren, wie Geschirre,
Sättel, Koffer, Reise- und Schultaschen, Hosenträger,
Portemonnaie etc., sowie das Anfertigen von gestickten
Taschen, Hosenträgern und sonstigen in dieses Fach ein-
schlagenden Artikeln und verspricht bei reeller Bedienung
gute und solide Arbeit.

18837

P. Kunz, Messerschmied aus Creuznach,

empfiehlt sich den verehrlichen Bewohnern Wiesbaden's und Besuchern des
Andreasmarktes mit einer reichen Auswahl in allen Messerschmiedarbeiten
eignes Fabrikat,
für deren Güte er Garantie übernimmt. Nicht minder wie durch die Güte
seiner Waare, wird er auch durch die möglichst billigsten Preise das Vertrauen
seiner geehrten Abnehmer sich dauernd zu erwerben suchen. Besonders erlaubt
sich derselbe hier noch auf seine Tafel- und Dessertmesser, die er bis zur
feinsten Qualität auf Lager führt, aufmerksam zu machen.
Sein Laden ist mit obiger Firma versehen.

18838

Bürstenfabrikant

18839

M. Mondrion, Saalgasse 5,

empfiehlt sich dem geehrtesten Publikum auf den Andreasmarkt mit seiner
selbstverfertigten guten und dauerhaftesten Bürstenware, als: alle Sorten Schrup-
per, Besen, Kleiderbürsten etc. Derselbe verspricht äußerste Preise und reelle
Bedienung.

Mein Stand befindet sich, wie gewöhnlich, am Eingang vor dem Nonnenhof.

Weihnachts-Lichtchen,

Wachsstöcke, Lichter, Kerzen etc. empfiehlt

A. Schirmer, Markt 10. 18840

Unterzeichneter empfiehlt sich in allen Sorten Gypsfiguren. Auf dem
bevorstehenden Andreasmarkt befindet sich mein Stand Ca. der Kirch- und
Friedrichstraße.

Joseph Kaspari. 18841

Für Gastwirthe.

Alle aichpflichtigen Gläser und Flaschen vorrätzig bei

M. Stiller, Säuerstraße 18. 18822

Neuwieder, Braunschweiger und gewöhnliche So-
nietchen in bester Qualität Kirchgasse 20. 18821

Täglich frische Lebkuchen bei

Bäcker Junior, Nerostraße 36. 18842

Eine große Partie
Shirting-Herrnhemden, bester Qual.,
 mit bunt lein. Einsatz in 37, 39 und 41 Str. Hals-
 weite empfiehlt zu außergewöhnlich billigem Preise
Franz Altstätter Sohn,
 18083 Webergasse 14.

M. Kessler, Mühlgasse 11, 18843
 bringt ihr Kurz-, Mode- und Ellenwaaren-Geschäft, sowie alle
 Arten wollene Artikel, als: Kapuzen, achtsätzliche Tücher, Merino, Strümpfe,
 Handschuhe, Jacken, Hosen, gestrickte Strümpfe, gestrickte Hosen, Kleidchen,
 Fäustchen, Kätzchen, Kinn- und Wendelschuhe in empfehlende Erinnerung.

Einem hiesigen wie auswärtigen Publikum hiermit zur
 Nachricht, daß ich unterm Heutigen eine Handschuh-
 wascherei dahier errichtet habe und empfehle bei reeller
 Bedienung eine gute und elegante Ausführung.

Jacob Weigle jun.,
 18844 kleine Burgstraße 1.

Eine schöne Auswahl **Angora-Felle, Tischdecken, Co-**
cosvorlagen, Fußsteppiche empfiehlt
W. Machenhelmer, Tapezierer,
 18604 Nerostraße 3.

Zur gefälligen Beachtung.
 Alle Arten **Polstermöbel**, darunter eine schön
 geschnitzte Garnitur, ist ausnahmsweise billig zu ver-
 kaufen **Goldgasse 6.** 18758

Möbelverkauf Oberwebergasse 46. 1117

Es sind gut erhaltene **Möbel** unter der Hand abzugeben. Näheres in der
 Exped. d. Bl. 18845

2 Stöckfinken, Kanarienvogelweibchen und ein Schwarzkopf
 zu verkaufen **Römerberg 26, Hinterhaus.** 18846

Schöne **Nüsse** und gebrochene gute **Reinettäpfel** sind zu verkaufen
Comnenberggasse 7. 18847

Ein **Tafelclavier**, 6-octav., sehr gut im Stande, ist billig zu verkaufen
 durch **Instrumentenmacher Matthes, Marktplatz 3.** 18704

Blatter (Chaussee) 1 ist eine **Grube** **Herdemist** zu verkaufen. 18848

Eine **Grube** **Dungmist** zu verkaufen **Konigsstraße 1.** 18849

(Hierbei zwei Beilagen.)

Wiesbadener T a g b l a t t.

Mittwoch (Beilage zu No. 282) 30. November 1864.

Verein für Naturkunde.

Heute Mittwoch den 30. November, Abends 6 Uhr, im Museumssaal
Vortrag des Herrn Dr. A. Forster, Assistenten am chemischen Laboratorium,
über Spectralanalyse, Analyse der Sonnenatmosphäre und die physische Con-
stitution der Sonne. — Damen und Nichtmitglieder können eingeführt werden.

Der Vorstand. 57

Christbescherung in der Blinden-Anstalt.

Zu diesem Zwecke sind uns weiter eingegangen: von Freifrau von Canstein
2 fl. und von Ungenannt gestern durch Stadtpost 10 fl.; wofür innigsten Dank!
Wiesbaden, den 28. November 1864. Für den Vorstand der Blinden-Anstalt:
126 Der Vorsitzende v. Sager n.

Biebrich.

Concert-Anzeige.

Freitag den 2. December Abends 7 Uhr findet ein **Concert** unter ge-
gefälliger Mitwirkung der Damen Boscotti, Herrlinger und Röder, sowie der
Herren Bertram, Borchers, Brouil, Grobecker, Hagen, Klein und Lebrun vom
Stadttheater zu Wiesbaden zum Besten der Casse unserer Anstalt im Saale
des Rheinischen Hofes statt.

Eintrittsbillets zu 1 fl. für die einzelne Person oder zu 3 fl. für Familien
von 4 Personen sind in der Hofbuchhandlung von A. Schefflenberg, sowie
in der Buchhandlung von Guranj & Denfel und Abends an der Casse in
Biebrich zu haben.

Das Programm besagt Näheres.

Für die Verwaltung der Klein-Kinderschule.
18650 Der Vorstand.

Cäcilien-Verein.

Heute Abend präcis 8 Uhr Probe im Schützenhofsäle. 23

„Hôtel Barth“ in Castel.

Jeden Mittwoch und Sonntag, Anfang 3 Uhr,
Concert à la Strauss. 18421

Bier-Verkauf.

Privaten können Bier der Maschinenbrauerei in $\frac{1}{8}$ oder $\frac{1}{4}$ Ohm-
fässchen täglich frisch durch mich beziehen. Befugung und Abholung der Fässer
kostenfrei. Albert Liebrich, Marktstraße 36, 18609

Für Stickerien

geeignet, empfiehlt der Unterzeichnete Wandmappen, Lesepulte, Briefbeschwerer, Nähsteine, Cigarren- und Tabakskasten, Kalender-, Uhren-, Pfeifen-, Schlüssel- und Serviettenhalter, Schreibmappen, Actenmappen, Schreibunterlagen, Brieftaschen, Cigarrenetuis, Portemonnaies und viele andere in das Portefeuille- und Galanterie-Waarengeschäft schlagende Artikel, passend zu Weihnachtsgeschenken.

Große Auswahl. — Billige Preise.

A. Flocker, Webergasse 17.

9

J. Hertz, Marktstr. 13.

18642

Fortsetzung des
Weihnachts-Ausverkaufs
zu bedeutend ermäßigten Preisen.

Großer Ausverkauf.

Wegen Veränderung meines Ladens und dem dadurch veranlassten Auszug aus demselben verkaufe ich alle auf Lager habende Waaren, als Kattune, alle Arten Kleiderstoffe, als Poplines, Rips, Thybets, Lüstre, Alpaca, Poil de chèvre &c., sowie Tücher, Foulards, Slips, Tuch und Buckskin, alle Sorten Leinen und leinene Taschentücher &c. zu und unter dem Fabrikpreis.

35 L. H. Reisenberg, Langgasse 35.

NB. Um schnell zu räumen, bewillige ich noch extra bei per Compt.-Zahlung bei Einkäufen von fl. 50 2%, bei fl. 100 3% Rabatt. 18703

Emaille-Armbänder,

die früher 1 fl. 30 kr. gekostet, à 12—18 kr. das Stück.

32. neue Colonnade 32. 18778

Alte Filz- und Seidenhüte

werden nach der neuesten Mode faconirt bei

F. A. Pfeiffer, Langgasse 4. 18775

Anzeige.

Von heute an befindet sich mein Waarenvorrath untere Webergasse 37.
18776 P. J. Fliegen, Kupferschmied

Ausgesetzt.

Eine Parthie schwerer Doppelshawls, rein wollen, das Stück zu 6 fl., ächtfarbige Jaconets die Elle 16 fr. und Organdine neueste Muster zu 18 fr., $1\frac{1}{4}$ breite Kattune zu 14 fr. u. empfiehlt

Joseph Wolf,

Ed der Langgasse 1.

Außerdem habe ich eine Parthie Kleiderstoffe, die ich unter dem Preise verkaufe.

18851

Gut

16459

amerikanische Näh-Maschinen

von der berühmten

Grover & Baker-Compagnie

in Boston & New-York.

Agentur & Niederlage

für

Rassau

bei

H. W. Erkel,

Webergasse 4

Wiesbaden.



Feinste Gravenr-Arbeiten auf Gold- u. Silbergegenstände, Wappen, Siegel u. Stempel, Firmenschilder

in Messing und Zink, Schablonen zum Vorzeichnen der Leinwand und andere, sowie alle Arten Zeichnungen für Weißstickereien werden sehr billig angefertigt von

18851

H. G. Diem, Graveur,

Geisbergstraße 9.

Bestellungen nach Mainz können abgegeben werden bei F. Frees, Markt 11, Kaufmann Eichhorn, Langgasse 32, Friedrich Seulberger, Hochstätte 14, und werden täglich besorgt von

Adam Seulberger,

18852

Seidenberg 19.

Gefragene Herrnkleider kaufe ich fortwährend, auch sind bei mir verschiedene gebrauchte Möbel zu verkaufen.

H. Löwenherz, Nerostraße 33. 18780

Punsch-Essenzen

von Arrac, Rum, Portwein, Burgunder und Ananas
empfehlen
251 am Uhrthurm, Eck der Mengasse u. Marktstraße
Schinken, Hamburger Schenken, Gothaer & Braun-
schweiger Cervelatwürste und Frankfurter Bratwürstchen
empfehlen
Chr. Ritzel Wwe. 18824

Moos-Pasten!

17319

Fest concentrirtes Isländisches Moos mit angenehmem
Geschmack!
gegen Husten, Heiserkeit, Sungenknoten, Hals- und
Brustleiden u. in Schachtelchen à 18 fr. empfiehlt die
alleinige Niederlage für Wiesbaden

NB. Zu nicht zu verwechseln mit magenverderbenden Bonbons u.
A. Querfeld, Langgasse 47.

Ital. Maronen

empfehlen

F. L. Schmitt, Taunusstraße 25. 18823

Frische Hasen, französisches Geflügel und
böhmische Feldhühner

bei Häfner, Mengasse 2. 17366

Frische Austern

16695

bei C. Acker.

Neue türk. Pflaumen,

sehr groß und süß, à 12 fr. per Pfd. empfiehlt

F. L. Schmitt, Taunusstraße 25. 18823

Thee,

alle Sorten grün und schwarz, empfiehlt zu billigsten Preisen

J. B. Weil, obere Webergasse 34. 18653

Schöne Kastanien

18679 bei F. Strashurger, Kirchgasse 10.

Bratbückinge,

per Stück 2 fr., bei

Chr. Ritzel Wwe. 18824

Hülsenfrüchte,

als Erbsen, Linsen, Bohnen, gut trockend, empfiehlt

J. B. Weil, obere Webergasse 34. 18653

Neue Wicken

El. grade...

bei C. Wagemann. 18853

Packfisten zu verkaufen Marktstraße 24. 18854

Thee
empfehlen wir durch direkten Bezug vollständig assortirtes Lager in
preiswürdiger Waare.

F. L. Schmitt, Lannusstraße 5, 16019

Fettes Hammelfleisch

per Pfund 9 fr. ist fortwährend zu haben bei
18103 Metzger **W. Baum,**

Kirchgasse No. 29 im Nonnenhof.

Schneefleisch per Pfd. 16 Kreuzer,
Schmiedfleisch 15 „
Kalbfleisch 12 „
Dorffleisch 22 „

sonst täglich frisch abgetohtes Solperfleisch und frische Leber - und Butter
18855 bei **J. Schnaas, Wehagen**

Hammelfleisch

per Pfund 10 fr. ist zu haben bei
88781 **Ohr. Bücher, Kirchgasse 31, 18527**

Laefirte Ofenschirme

empfiehlt **Fr. Knaur,**
18856 Neugasse No. 9.

Goldtafeln mit Devisen

sind während den Wochtagen zu außergewöhnlich billigen Preisen und in großer
Auswahl (von 15 fr. an) ausgestellt in der Glas- u. Porzellanhandlung von
18881 **M. Stünger, 18822**

Piano, Instrumente aller Art u. Musikalien

empfiehlt zum Verkauf und Verleihen
18881 **A. Schellenberg, Kirchgasse 21, 17021**

Möbel-Ausverkauf

von Mahagoni- und Kuchholz (gut gearbeitet) werden zu billigen Preisen ver-
kauft Wauergasse 1, Parterre, als Schreibsecretäre, Kleider-, Bücher- u. Spiegel-
schränke, Schreib- u. ovale Tische, Kommode, Spiegel u. a. m. 18867

Muhrkohlen

vorzüglicher Qualität direct vom Schiff zu beziehen bei
1605 **Hoh Heyman, Wühlgasse 2,**

Muhrkohlen bester Qualität

können im Laufe dieser Woche durch die Herren **H. A. Ritter und Wilhelm**
Filbach pr. Walter zu fl. 1. 30 fr. von Viebrich bezogen werden bei
18858 **Willy Kimpel aus Gaus.**

ein neu gebautes **Geschäftshaus** ist zu verkaufen. Anzahlung bloß
2000 bis 2500 fl. Näheres in der Expedition d. Bl. 18761

Man sucht am Michelsberg, der Oberwebergasse, der Saalgasse oder am Anfang des Römerbergs zwei unmöblirte nicht zu kleine Zimmer im unteren oder mittleren Stock. Offerten sind schriftlich abzugeben in der Exped. dieses Blattes. 18859

Ein Landhaus mit oder ohne Möbel wird auf mehrere Jahre zu mietzen gesucht. Adressen nebst billigster Preisangabe per Jahr unter der Offerte W. 20 erbeten bei der Exped. 18860

Sonntag 27. November, Abends 5 und 6 Uhr, ist auf der Chaussee von Wiesbaden nach Mosbach ein kleiner weißer Hund (Rattenfänger), auf den Namen „Flock“ hörend, entlaufen und leicht erkennlich durch ein braunes und ein hellblaues Auge; außerdem trägt derselbe ein Halsband von blauem Leder und Messingschnalle nebst einer blechernen Hundemarke. 18881

Für das Zuführen des Hundes nach Mainz, Emmeransstraße Litra D. No. 55 wird eine sehr gute Belohnung zugesichert. 18783



Zugelassen zwischen Hefloch und Wiesbaden ein gelber Doggenhund (Weibchen). Abzuholen bei Zimmermeister Gail gegen Futtergeld und Einrückungsgebühr. 18861

Verlaufen am verf. Sonntag ein kleiner grauweißer Pudelpudel (Männchen) mit langen Ohren, auf den Ruf „Scherh“ hörend. Gegen Belohnung abzugeben. Wo, sagt die Exped. 18862

Verloren am verf. Freitag Abend ein Pelzfragen von Bisam. Man bittet dringend um Abgabe gegen gute Belohnung bei der Exped. 18863

Ein Tragriemen für Stokkarn oder Tragbahre gefunden. Abzuholen bei A. Dieffer, Schwalbacherstraße 37. 18864

Es wird ein Kind in die Pflege gesucht. Näheres Schachtstraße 24. 18865

Ein Mädchen sucht Monatsdienst Römerberg 18 im dritten Stock. 18866

Saalgasse 2 kann ein Mädchen das Kleidermachen unentgeltlich erlernen. 18867

Ein Mädchen sucht Beschäftigung im Waschen und Putzen. Näheres Friedrichstraße 28 bei Schuhmacher Schmidt. 18868

Bei einiger Vorkenntniß in der englischen Sprache wird ein geübter Lehrer zur Beihülfe in der Lecture und der Conversation gesucht. Zu erfragen kleine Burgstraße 2, bei H. Zingel senior. 18869

Stellen-Gesuche.

Eine Köchin, welche sich etwas Hausarbeiten unterzieht, wird auf Weihnachten gesucht. Gute Zeugnisse werden verlangt. Bei wem, sagt die Exped. 18180

Goldgasse 6 eine Stiege hoch wird ein ordentliches Hausmädchen gleich in Dienst gesucht. 18718

Ein ordentliches Mädchen, das gut kochen kann, wird auf Weihnachten gegen guten Lohn gesucht. Gute Zeugnisse werden verlangt. Näh. Exped. 18804

Ein Mädchen von 15 bis 16 Jahren wird zu einem Kinde gesucht Schulgasse 15. 18870

Ein gebildetes und anständiges Mädchen, welches Liebe zu einem Kinde hat und sich etwas Hausarbeit unterzieht, wird auf Weihnachten gesucht Friedrichstraße 12. 18871

Es wird ein Küchenmädchen und Zimmermädchen gesucht und können sogleich eintreten. Taunusstraße 9. 18872

Ein Mädchen, welches nähen und bügeln kann, wünscht einige Tage in der Woche Arbeit, auch nimmt es eine gute Stelle an Schachtstraße 23 im dritten Stock. 18873

Ein Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann und auch alle Hausarbeit versteht, sucht eine Stelle. Näheres bei Frau Decker, Marktstraße 28, eine Stiege hoch. 18874

Ein reinliches Mädchen, welches in einer bürgerlichen Küche selbstständig ist und alle Hausarbeit gründlich versteht, wünscht eine Stelle gleich oder später. Zu erfragen Steingasse 9 im 3. Stock. 18875

Ein Mädchen für Küchen- und Hausarbeiten wird sogleich gesucht. Wilhelmsstraße 10. 18876

Eine perfekte Köchin in gesetztem Alter wünscht bei hohen Herrschaften, auch in einem Gasthof baldigst eine Stelle. Zu erfragen in der Exped. 18877

Ein kleines Mädchen nach 14 Jahren wird gesucht. Neue Colonnade 4. 18877
Ein Mädchen, das selbstständig kochen kann und etwas Hausarbeit versteht, sucht bis zum 5. December einen Dienst. Zu erfragen Sonnenbergstraße 2. 18878

Anständige brave Aufwärter gesucht im Schützenhof. 18879

Ein tüchtiger solider Hausknecht findet Stelle bei H. Sulzer. 18880

Ein gut empfohlener Hausbursche gesucht. Bei wem, sagt die Exped. 18881

Bahnhofstraße 8 Parterre ist ein schönes Zimmer nebst Kabinet mit oder ohne Möbel an einen einzelnen Herrn zu vermieten. 18882

Bahnhofstraße 14 ist auf den 1. April 1865 ein großer Laden zu vermieten mit oder ohne Wohnung. Darin wurde ein Strickergeschäft mit vielem Vortheil betrieben. 18625

Goldgasse 9 eine Wohnung im ersten Stock zu vermieten. 16725

Ringgasse 35 sind 2 Zimmer zu vermieten, die sich eignen zu einem Verkaufsort. 18883

Langgasse 18 ist der mittlere Laden zu vermieten. 18884

Fried. Lendle. 18884

Leberberg 2 ist eine warme, elegant und comfortable möblirte Wohnung von 1 Salon, 1 Esszimmer, 2—5 Zimmer à coucher, auf Verlangen mit schöner Küche (Sommerseite) weiter zu vermieten. 16746

Hoch, Vivat hoch, mit aller Macht

Sei unserm Freunde Karl gebracht!

1888 Zu seinem heut'gen Wiegenfeste

Wünschen Dir das Allerbeste

Deine Freunde, groß an Zahl,

Größer am Durst! 's ist 'ne Qual!

Drum laden wir uns sehr höflich und gern

Zur Gesellschaft Dir, heut' bei die Frau Bern!

G. D. H. G. 18885

Vivat Fritz!

Ein donnerndes Hoch durch die Mauergasse bis in die Werkstätte am Dogheimerweg zu Deinem heutigen 23. Geburtstage.

Vivat Fritz und Du sollst leben,

Und Dein Erben auch daneben.

18885 Von einer Ungenannten, aber Wohlbekannten.

Mainzerstraße 4

ist eine abgeschlossene elegant möblirte Wohnung (Bel-Etage), bestehend in 6 Schlafzimmern, 3 Salons mit Balkon, Mansarde, Küche, Keller, nebst allem Zugehör, sogleich ganz oder getheilt zu vermietthen.

Neurostraße 21b ein schönes möblirtes Zimmer zu vermietthen.

Marktstraße 24

eine abgeschlossene Wohnung in dem 1. Stod, enthält 5 Zimmer, 1 Küche, 2 Mansarden nebst allem Zubehör u. zu vermietthen.

Schwalbacherstraße 18 ist die Bel-Etage, aus 7 Zimmern und Zubehör bestehend, auf 1. Januar oder 1. April 1865 zu vermietthen.

Al. Schwalbacherstraße 4 kann ein reinlicher Mann Antheil an einem möblirten Zimmer erhalten.

Laynstraße 9, Bel-Etage, ist eine elegante Wohnung mit 2 Salons und 4 Schlafzimmern zu vermietthen mit oder ohne Kost.

Villa garni.

Möblirtes Landhaus (Sommerseite)

von 10 Zimmern, 5 Dienerschaftszimmern mit Küchen und allem Zubehör, elegant und bequem eingerichtet, ist sofort zu billgem Preis zu vermietthen. Näheres in der Exped.

Eine auf das eleganteste eingerichtete und vollständig möblirte, nahe den Anlagen gelegene Villa nebst Stallung, Remisen und Dienerschaftswohnungen ist sofort zu vermietthen und zu beziehen. Nähere Auskunft im Russischen Hof No. 4 von 1 bis 3 Uhr Nachmittags.

Ein reinlicher Arbeiter kann Logis erhalten kl. Schwalbacherstraße 5.

Einige reinliche Arbeiter können Kost und Logis erhalten Schachtstraße 23.

Dankfagung.

Allen Denjenigen, welche unserm geliebten und unvergeßlichen Sohn und Bruder, **Wilhelm Bender**, bei seiner Beerdigung die letzte Ehre erwiesen haben, sagen wir unsern herzlichsten Dank.

18891

Die trauernden Hinterbliebenen.

Affisen zu Wiesbaden im IV. Quartale 1864.

Mittwoch den 30. November

Anklage gegen Philipp Müller, 36 Jahre alt, Bergmann, wegen Körperverletzung mit tödtlichem Erfolge.

Präsident: Herr Hofgerichtsrath Hehn

Staatsanwalt: Herr Staatsprocurator Diehl

Vertheidiger: Herr Procurator Dr. Braun.

Für die Abgebrannten in Wörzport ferner bei mir eingegangen: Bon unbekannter Hand 1 fl. 45 kr. welches dankend bescheinigt

Wiesbadener Theater.

Heute Mittwoch: Mathilde, Schauspiel in 4 Akten, von Roderich Benedix.

Druck und Verlag unter Verantwortlichkeit von A. Schellenberg.